Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pafferellen versehen, die von jedem Reisenden verwünscht

Verbandswesen.

Der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband hat eine Zentralvermittlungsstelle für das Lehrlingswesen, Limmatquai 34, Zürich, errichtet.

Der bernisch-seelandische Schmiede- und Wagnermeisterverband hat am 26. Oftober in Lyg feine Sauptversammlung abgehalten. Die ersten Traktanden waren unter fundiger Leitung rasch abgewickelt, damit für das Unvorhergesehene etwas mehr Zeit entfalle. Ster follte jedem Mitgliede Gelegenheit geboten werden, sich über seine Wahrnehmungen im Berufe auszusprechen und Anregungen zu machen zur Befferstellung der geplagten Schmiede- und Wagnermeifter. Beide Berufsarten haben in letter Zeit gelitten unter dem stetigen Steigen der Material- und Lebensmittelpreise. Da gegenwärtig die Bauern, die Hauptkundschaft genannter Berufsarbeiter, durch das Sinken der Milchpreise und das vollständige Fehlen des Obstertrages ebenfalls stark mitgenommen find, muffen sich die Schmiede und Wagner auf andere Beife zu helfen suchen. Die Wagner haben sich dahin geeinigt, das Holz in Zukunft gemeinfam anzukaufen und einander an den Holzsteigerungen nicht mehr Konkurrenz zu machen. Durch billigern Einkauf des Rohmaterials hoffen sie, die gegenwärtigen Preisansätze beibehalten zu können.

Die Schmiede verlangen von den Pferdebesitzern, daß die Begleitperson beim Hufbeschlag selbst mithelfe und dem Pferde den Suf halt. Es ift dies eine minimale geringe Forderung, die umso leichter erfüllt werden kann, da die Begleiter die Pferde beffer kennen. Will oder kann ein Besitzer dem Pferd nicht felbst aufhalten, so muß der Schmied eine bescheidene Preiserhöhung von

50 Rp. per Pferd eintreten laffen.

Auch die Schmiedemeister werden im Laufe der Zeit gezwungen, ihre Rohmaterialten gemeinsam einzukaufen, um bei den gegenwärtigen Preisansätzen verbleiben zu fönnen.

Die Tagung hat gezeigt, daß nur Einigkeit und gemeinsames Sandeln den Einzelnen vorwärts bringen

Gewerbliche Bernfslehre. Die Geftion Gewerbe der bernisch-kantonalen Handels, und Gewerbekammer in Verbindung mit den Delegierten der Arbeiterorganisationen und des kantonalen Handwerker- und Gewerbe-

Zur gefl. Beachtung.

Rorrefpondenzen für ben Textteil unferer Blätter erbitten wir an die Adresse

Senn-Holdinghausen Erben, Zürich-Enge (Postiad).

Sehr preffante Ginfendungen konnen auch direkt an die Adreffe

Buchdruckerei Senn-Holdinghausen Erben, Rüschlikon (2011.) gefandt werden.

Den Inseratenteil unserer sämtlichen Blätter haben wir der Firma

Fritz Schuck & Sohn, Bleicherweg 38, Zürich = Enge verpachtet und wolle man sich also betreffend Unnoncen und Reklamen an diese Firma wenden.

verbandes haben einen Entwurf für die Verordnung über die Berufslehre durchberaten. Nach reger Diskuffion einigte man fich in der Hauptsache auf den ursprünglichen Kammerentwurf; immerhin sind in der Lehrzeitdauer und über die Zahl der Lehrlinge wesentliche Abanderungen getroffen worden. Wird der Entwurf von der Kammer genehmigt, so wird er an die Regierung weitergeleitet werden.

Rantonaler Gewerbeverband Lugern. Der biesjährige kantonale Gewerbetag findet Sonntag den 23. November in Ruswil statt. Hr. Dr. A. Hättenschwiller in Luzern wird über "Aktuelle Mittel= ftandsfragen" referieren.

Husstellungswesen.

Heimatschutz an der Landesausstellung. Unferen Gewerbetreibenden bietet fich die vortreffliche Ge-Gelegenheit, als Aussteller sich ohne Entrichtung einer Blatgebühr an der Ausstattung des Helmatschutzwirtshauses zu beteiligen. Benötigt wird das gesamte Wirtschaftsinventar (z. B. Büffet, Möbel, Garderobehalter, elektrische Installationen, Wandschmuck usw.), eine Bühne mit Requisiten, sowie Berfaufsladeneinrichtungen. Die Annahme der Gegenstände in der Gruppe Heimatschutz wird als Auszeich. nung besonders beftätigt. Intereffenten wollen ihre Unmeldungen bis 20. November herrn Runftmaler Rud. Münger in Bern einsenden.

Schweiz. Landesansstellung Bern 1914. Bor= kehren gegen Feuersgefahr. Ueber das Ausstellungsgelände ist ein Netz von Hochdruckwasserleitungen verlegt worden, das über 140 Hydranten speist. In den Ausstellungsgebäuden werden automatische Feuerlöschapparate in großer Zahl an leicht erreichbaren Stellen untergebracht. Eine starte Ausstellungsfeuer= wehrmannschaft steht bereit, um bei der geringsten Ge= fahr sofort einzugreifen.

Marktberichte.

Blechpreise. Die Düffeldorfer Ortsgruppe des Kartells westdeutscher Gifenhandler ermäßigte mit Wirfung vom 1. November die Preise für Bleche und Stabeisen um 5 Mf. pro Tonne.

Uerschiedenes.

† Eisenhändler Julius Schoch-Dimmeler in Zürich starb im Alter von 54 Jahren am Morgen des 8. Nov. an einem Schlaganfall. Er war seit seiner frühen Jugend in der Gifenfirma Julius Schoch & Co. in Burich und Mailand tätig, die in der ganzen Schweiz und weit über ihre Grenzen hinaus wohl angesehen ift. Das Geschäft verliert an ihm einen weitsichtigen Führer, viele seiner Kunden einen treuen Berater. Julius Schoch war durchdrungen von der Gesinnung, die sich in dem Wort Noblesse oblige ausprägt und er hat seiner Lebtag ftets mit tapferem Bergen gegenüber Runden, Ungeftellten und Freunden danach gehandelt. Auf der Bunft zur Zimmerleuten mar er ein eifriger, fröhlicher Gesellschafter. Schoch führte ein mufterhaftes Familienleben; jeder Sonntag war ihm ein Familientag. Ein Bürcher Bürger von echtem Schrot und Korn ift mit ihm dahingegangen. Seine Angeftellten und seine Freunde nehmen hiemit von dem lieben Menschen schmerzlichen Abschied.

Submissionsverordnung für die Stadt Zürich. Die Rommiffion des Großen Stadtrates zur Vorberatung der stadträtlichen Vorlage über die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt Zürich (Submiffions verordnung) wird durch folgende Mitglieder ergangt: Dr. Kafpar Melliger, Rechtsanwalt, Friedrich Moufson-Ründig, Direktor.

Runfigewerbe. In Zürich ift die neue Fahne des Feldschützenvereins Bürich zurzeit in einem Schausfenster der Firma Ab. Grieder & Cie. an der obern Bahnhofftraße zur Befichtigung ausgeftellt. Die Fahne, die als Flammenbanner in Weiß und Blau gehalten ift, zeigt auf dem Avers in reicher Kunftstickerei das Zürcher Stadtwappen und den Namen des Bereins. Der Revers zeigt das weiße Kreuz im roten Feld und die Inschrift "Vaterland nur dir". Die schöne Fahne ftammt aus der Fahnenstickerei Frafel & Cie. in St. Gallen. In der gleichen Auslage befindet fich auch ein neues Trinkgeschirr des Bereins in Form eines filbervergoldeten Bechers aus der Werkstatt der Firma B. Brupbacher in Bürich.

Altiengesellschaft Salberg & Co. in Zürich. Unter Dieser Firma hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, die das von Salberg & Co. in Zürich geführte Tapeten = haus übernommen hat und welterbetreiben wird. Das Stammkapital beträgt 100,000 Franken und ift von den Nächstbeteiligten gezeichnet worden. Geschäftsführer ist Berr J. D. Ringler in Zürich.

Tragbare Scheinwerfer. Gine Reuerung ist dieser Tage an den Ufern des Neuenburgersees erprobt worden und scheint sich insofern bewährt zu haben, als die neuenburgische Polizei alsbald mit vier der fraglichen Apparate ausgerüftet werden soll. Es handelt sich um eine Art tragbaren Scheinwerfers. Das Gefäß, welches Karbid und Waffer enthält, kann auf den Rücken ge= nommen werden und gibt über den Kopf des Tragen= den weg aus zwei Scheinwerfern ein weithin dringen= ges Lichtbündel von je 1000 Kerzenstärken. Der Apparat ist sehr leicht, nimmt wenig Raum ein und ist berufen, namentlich bei Sturmunglück nachts auf dem See, vorzügliche Dienste zu tun, da sein Scheinwerfer mühelod überallhin gerichtet werden kann. Natürlich kann er auch sonit für alles mögliche gebraucht werden; so dürfte er unzweifelhaft bei Branden gute Dienste tun, bei Aufsuchungen (auch nach Verbrechen) aller Art, auch bei Bergunglücksfällen, kurz, überall da, wo starkes Licht ohne verfügbare feste Lichtquelle vonnöten sein fann.

Einheimische Industrie. Die Firma Sch. Berch= tolds Erben, Zentralheizungsfabrik in Thalwil (Zürichsee), wurde aus einem Wettbewerb unter vier Firmen mit der Ausführung der Warmwafferheizung, Dampfheizung und Warmwafferversorgungsanlage, sowie Pulsionslüftungs-, Befeuchtungs- und Kühlanlage für das ganze Taverna= und Parkhotel mit Verbin= dungsbau in Pontresina (Engadin) betraut. Die Anlage umfaßt 250 Fremdenzimmer, sechs Säle und einen Wintergarten. Die Lüftungsanlage wird nach neuestem System ausgeführt, wo die frische Luft mittels einer Luftturbine aus dem Freien angesaugt und dann durch einen Wasserschleier, Filter und Heizbatterie nach den Salen gepreßt wird. Für die Sale foll ferner eine selbsttätige Wärmeregelung zur Ausführung kommen.

Im fernern wurde obiger Firma noch zwei weitere große Aufträge zur Ausführung übertragen, nämlich die Heizungs-, Warmwafferverforgungs- und Dampfwäschereianlage für das große Kurhaus in Wörishofen (Bayern) umfassend 150 Zimmer, und Hotel Languard in Pontresina (Engadin).

Gaswert Einsiedeln (Schwyz). Wie seit mehreren Jahren, so wird auch für das Betriebsjahr 1912/13 eine Dividende mit 4,5% ausgerichtet.

Literatur.

Der elettrische Antrieb von Metall=Bearbeitungs= majdinen. Bon Oberingenteur B. Jacobi. Mit 149 Abbildungen. Berlag von Hochmeifter & Thal Breis Fr. 2.50. in Leipzig. Das Buch ift zu empfehlen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufe:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrif nicht ausgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

859. Hat jemand eine runde Eisentreppe abzugeben: Söhe berselben 2.80—3.50 m? Geft. Offerten an Gebr. Kaiser, Aegeri-

tor, Zug. 860. Ber hatte eine tomb. Abricht= und Dickehobelmaschine, machine einzeln. abzugeben? 50-60 cm Hobelbreite, event. jede Maschine einzeln, abzugeben? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre H 860 an die Exped.

861a. Wer hatte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Bremsregulator für ein Getriebe von 3 HP abzugeben? b. Welches wäre das beste Regulier-System für ein Wasserrad obiger Stärke?

862. Wer liefert Pyritzement? Offerten unter Chiffre Z 862 an die Exped.

863. Wer hatte einen gebrauchten, gut erhaltenen Roll-

laden, zirfa 2,50 m breit, 2 m hoch, von unten aufgehend, abzusgeben? Offerten an Rob. Schmid, Laufenburg (Nargau).

864. Welche Firma liefert ungefähr 260 m² Korksteinsplatten für Bodenbelag auf armierten Beton für eine Schlosserei, mach ihr geschlicht un gehälten? Offerten an E Huher Clarens. um das Geräusch zu verhüten? Offerten an G. Huber, Clarens= Montreur.

865. Ber hätte einige Bellblechtafeln billig abzugeben? Offerten an R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

866. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Gleichstrom Motor, 1½—2 HP, 300 Bolt, zirka 1200 Touren, mit Garantie billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 866 an die Expedition.

867. Wer ware Abgeber von zwei gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Glektro-Motoren von zirka 2—4 PS, für eine Spannung von 220 Volt und 60 Perioden? Offerten unter Chiffre R 867 an die Exped.

868 a. Ber hätte eine gebrauchte, eiferne Treppe von 3,55 m Länge und 90 – 100 cm Breite, mit event. dazu paffendem Bodeft, 100×70—80 cm und Geländer billig abzugeben? b. Wer hätte eine gebranchte, gut erhaltene Kopierpresse billig abzugeben? Offerten unter Chiffre K 868 an die Exped.

869 a. Wei liefert am vorteilhaftesten Bureaumöbeljalousie in Gichenholz famt Berschluß? b. Wer hatte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Zinggenmaschine billigst abzugeben, oder welche Fabrit erstellt solche Apparate jum anbringen auf Kehlmaschine? Offerten an P. Weibel, mech. Schreinerei und Glaserei, Wilen b. Wil (St. Gallen).

870. Wer liefert pro Jahr 1914 20,000 Bickel- und Schaufelstiele in Eschenholz? Gefl. Offerten unter Chiffre L 870 an die

Expedition.

871. Wer hat eine größere Partie gebrauchte Klammern, Gerüfthalter, Gerüftträger, 1 Membranpumpe, 1 Bauwinde und 1 Betonmischmaschine mittlere Leistung, sosort abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre R 871 an die Exped.

872. Wer liefert fertig erstellte Transport-Rachelösen zum Wiederverkauf in Kommission? Offerten unter Chiffre W 872

an die Exped. 873. Wer liefert eine noch gut erhaltene, moderne, mittelgroße Schäppin (Eisenstoßhobelmaschine)? Offerten an A. Hupfauf,

874 a. Wer liefert Drahtseile, 12-13 mm dick, für Kraft= übertragungen? b. Wer hatte eine kleinere, gebrauchte Schnells bohrmaschine abzugeben? Offerten mit außerster Preisangabe an Alfr. Hertli, Mechaniker, Büren zum Hof (Bern). 875. Wer liefert die Eisenteile und die Zeichnungen für

die dazagehörigen Holzteile zu einem Einsachgange für 1,5 m Stammburchmesser? Offerten unter Chiffre M 875 an die Expd. 876. Wer hätte einen größern und kleinern gebrauchten Druckbank abzugeben? Offerten unter Chiffre M 876 an die Expd.